

Rahmenbedingung

Konzept Therapie und Beratung



Stiftung Arkadis
Aarauerstrasse 10
4600 Olten
www.arkadis.ch

Olten, 19. Februar 2021

1 Unser Angebot

Die Stiftung Arkadis bietet mit ihrem Bereich «Therapie und Beratung» ein interdisziplinäres Fachzentrum für die Begleitung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen an. Unsere Unterstützung ist interdisziplinär und verfolgt eine ganzheitliche, spezialisierte Sicht. Sie wird so Teil des sozialen Umfeldes unserer Klienten und Klientinnen.

Sozialraumorientierung mit der Ressourcenaktivierung und lösungsorientierte Handlungsweisen zeichnen unsere Fachspezialisten/Fachspezialistinnen aus. Der Einbezug des Umfeldes ist gerade in der Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen von grosser Bedeutung.

Durch die Leistungserbringung der verschiedenen Dienstleistungen vor Ort ermöglicht die Stiftung Arkadis im Interesse der Kinder und Familien mit Unterstützungsbedarf Kooperationen über die Fachdisziplinen hinweg und fördert sie in unterschiedlichen Angebotsstrukturen.

Dienstleistungen

- Wir lassen unseren Dienstleistungsempfängern/Dienstleistungsempfängerinnen in Form von Therapie, Beratung aber auch Prävention ein individualisiertes und entwicklungsförderndes Unterstützungsangebot zukommen. Einige unserer Klientinnen und Klienten sowie ihre primären Bezugssysteme benötigen auf Grund ihrer Situationen verschiedene Unterstützungsangebote aus unterschiedlichen Fachdisziplinen. Durch die enge fachliche Zusammenarbeit innerhalb der Stiftung Arkadis können wir breite, gut vernetzte und niederschwellig umsetzbare Dienstleistungen anbieten.
- Im Auftrag des Volksschulamtes (VSA) bieten wir im Volksschulgesetz verankerte sonderpädagogische Dienstleistungen, Heilpädagogische Früherziehung, Logopädie im Frühbereich sowie Psychomotorik-Therapie an. Die Stiftung Arkadis ist eines der drei, mit dem VSA zusammenarbeitenden Fachzentren im Kanton Solothurn und in dieser Funktion für den unteren Kantonsteil bzw. Solothurn Ost zuständig.
- Zu unserem Angebot gehören sowohl sonderpädagogische als auch medizinisch-therapeutische Angebote wie die Physio- und Ergotherapie. Diese Disziplinen werden hauptsächlich über die Krankenkassen oder die IV finanziert. Der Ausbau der basalen, verbalen, emotionalen, motorischen und kognitiven Fähigkeiten kann im Erlebnisraum durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit folgender Disziplinen gefördert werden: Heilpädagogische Früherziehung, Logopädie, Ergotherapie, Psychomotoriktherapie und Physiotherapie. In verschiedenen Settings, wie Einzel- oder Gruppentherapien, arbeiten die interdisziplinären Teams zur Erweiterung des Förderspektrums unserer Klienten und Klientinnen vernetzt miteinander.
- Mit der Mütter- und Väterberatung verfügt die Stiftung Arkadis über ein weiteres, ausgesprochen niederschwelliges Angebot. Es bietet die Chance, Säuglinge und ihre Familien bereits sehr früh zu begleiten. Dabei erachten wir die proaktive Stärkung der Resilienzfaktoren und das Aufrechterhalten von fördernden Faktoren in den Familien als wichtige Präventionsfaktoren.
- Um Familien optimal zu unterstützen, initiieren wir, dort, wo es uns hilfreich erscheint, Projekte mit integrativem und präventivem Wirkungsfeld.
- Bei Bedarf führt ein Entwicklungspädiater, der auf Fragen zur gesundheitlich-körperlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert ist, in den Räumlichkeiten der Stiftung Arkadis entwicklungspädiatrische Abklärungen und Beratungen durch.

Tätigkeitsgebiet

Die Stiftung Arkadis hat ihren Hauptsitz in Olten sowie eine Zweigstelle in Breitenbach. Wir bieten unsere Dienstleistungen in den Bezirken Olten, Gösgen sowie Dorneck-Thierstein an.

Interdisziplinäre Fachteams

Im Bereich Therapie und Beratung arbeiten hochqualifizierte Mitarbeitende folgender Disziplinen eng zusammen: Heilpädagogische Früherziehung, Logopädie, Mütter- und Väterberatung, Psychologie, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Ergo- und Physiotherapie, Psychomotoriktherapie sowie Entwicklungspädiatrie.

Interdisziplinäre Begegnungen und das Wirken als *ein* Team in den verschiedenen Settings ermöglicht die Einnahme gemeinsamer Sichtweisen und Beratungsverständnisse, welche durch fachübergreifende Interventionen und Fortbildungen regelmässig gepflegt und vertieft werden.

Zielgruppen

Die Angebote unseres Bereichs richten sich an Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit einer Entwicklungsgefährdung, Entwicklungsverzögerung, einer Entwicklungsbeeinträchtigung oder einer Behinderung. Sie sind ebenso gedacht für Kinder mit einem besonderen gesundheitlichen oder sozialen Unterstützungsbedarf sowie für ihre primären Bezugspersonen/Bezugssysteme.

Die Partizipation der primären Bezugspersonen/Bezugssysteme erachten wir als zentralen und nachhaltigen Faktor, um im Alltag des Kindes/Jugendlichen entwicklungsfördernde Verhaltensweisen und Umgebungen zu gestalten und zu verankern.

Die Mütter- und Väterberatung ist ein niederschwelliges Angebot für alle Familien mit Kindern im Säuglings- und Kleinkindalter.

Kooperationsstrukturen

Intern wie extern pflegen wir die Kultur, mit anderen Disziplinen und Kooperationspartnern zusammenzuarbeiten, um so das Wirkungsfeld für unsere Klienten und Klientinnen zu optimieren und/oder zu erweitern. Gerade mit Blick auf Präventionsprojekte streben wir eine Evidenzbasierung an.

Die Zufriedenheit unserer Kunden, ihre Rückmeldungen, aber auch ihre Anregungen erheben wir in regelmässigen Kundenbefragungen.

2 Daran orientieren wir uns

Entwicklungspsychologische Grundsätze

Das Wissen um entwicklungspsychologische Zusammenhänge ist Grundlage für unsere Arbeit. Darauf aufbauend können wir unterstützende Massnahmen gemeinsam mit Eltern und/oder dem erweiterten Umfeld planen und umsetzen.

Multisystemische und ganzheitliche Betrachtungsweise

Kinder hängen in ihrer Entwicklung stark von ihrem Umfeld ab. Sollen sie langfristig wirkungsvoll unterstützt werden, ist es zwingend, ihre nächsten Bezugspersonen in das Geschehen miteinzubeziehen sowie ihre Sozialräume zu berücksichtigen. In den meisten Situationen betrifft dies in einem ersten Schritt die Eltern und in einem weiteren Schritt unter anderem Lehrpersonen und familienergänzende Institutionen (zum Beispiel Spielgruppen, Kindertagesstätten, stationäre Massnahmen, Pflegefamilien).

Ressourcenaktivierung

Alle Dienstleistungen zielen darauf ab, Ressourcen zu erkennen sowie die Widerstandskraft der Kinder und die Tragfähigkeit ihres Umfeldes zu stärken. Das Stichwort lautet «Resilienz». Damit ist die Fähigkeit des einzelnen Menschen gemeint, herausfordernde Situationen zu bewältigen und belastende Lebensumstände als Anlass für Entwicklungen nutzen zu können. Die Stärkung und Erweiterung der Handlungskompetenzen unserer Kinder und ihrer Familien dient uns als Richtschnur in unseren therapeutischen Wirkungsfeldern.

Förderung der Selbstwirksamkeit

Therapie und Beratung plus Prävention können entscheidende Impulse für eine gesunde Entwicklung geben. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendlichen und auch deren Familien soweit zu stärken, dass sie ohne oder mit weniger therapeutischer oder beraterischer Unterstützung ihren Weg eigenständig gehen können, um die Selbstwirksamkeit zu stärken und positive Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen. Wir nehmen deshalb bewusst auch die starken Seiten der Kinder und Jugendlichen in den Blick und nutzen die Ressourcen des sozialen Umfeldes.

Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Wir entwickeln unsere Dienstleistungen laufend weiter und orientieren uns am Bedarf der Familien und ihrer Kinder und Jugendlichen. Dazu nutzen wir den interdisziplinären Austausch innerhalb der Stiftung Arkadis. Wir suchen aber auch den Austausch mit den Aus- und Weiterbildungsstätten. Wir unterstützen das Miteinander von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen. Die Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten und die Mitwirkung in Lehrgängen von Ausbildungsinstitutionen sind uns wichtig.

In der Veränderung der Klientel und ihrer sozialen Systeme bewegt sich die Stiftung Arkadis mit und erweitert ihre kindzentrierten und familienorientierten Behandlungen zu multi-systemisch-zentrierten Behandlungen.

In den medizinisch-therapeutischen und pädagogisch-therapeutischen Angeboten werden die Eltern aktiv miteinbezogen. In der Förderplanung inklusive der damit verbundenen Zielsetzungen werden – nebst der Problemerkennung – die Erweiterung der Handlungskompetenzen und die Aktivierung von Ressourcen im sozialen Umfeld ins Zentrum gestellt. Die Eltern sind in der familien-system-zentrierten Behandlung in der Kommunikation, Kooperation, Mitsprache und Partizipation ein wichtiger Parameter für die Ermöglichung erweiterter Erlebnis- und Lernfelder ihrer Kinder und Jugendlichen.

Wir beraten die Eltern, um ihre Elternkompetenz zu erhalten und zu erweitern. Ihren Blick für die «gelingenden Momente» zu schulen und die Kommunikation aktiv zur positiven Beziehungsgestaltung einzusetzen, stellt ein wichtiges Handlungsfeld in der fachlich unterstützenden Begleitung der Eltern dar.

3 Finanzierung

Die Finanzierung der einzelnen Dienstleistungen ist unterschiedlich. So werden die medizinisch-therapeutischen Massnahmen hauptsächlich durch die Krankenkassen und die Invalidenversicherung finanziert, die übrigen Massnahmen durch den Kanton und die Gemeinden. Projekte werden durch Stiftungen, Spendengelder und stiftungseigene Mittel finanziert.

Portfolio Therapie und Beratung

Regional *das* interdisziplinäre Kompetenzzentrum
für Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen

Früherfassung	Abklärung	Therapie und Unterstützung	Begleitung	Beratung	Prävention
Mütter- und Väterberatung als niederschwellige Eintrittspforte für alle	Frühförderung			0-4 Jahre	interdisziplinäres Angebot aus einer Hand
	Heilpädagogische Früherziehung	Logopädie im Frühbereich			
	Psychomotorik-Therapie			4-10 Jahre	
	Physiotherapie			0-18 Jahre	
	Ergotherapie				
	Beratungs- und Präventionsangebote				

Abbildung: Übersicht über die Angebote des Bereichs Therapie und Beratung am Standort Olten. Am Standort Breitenbach werden Frühförderung und Psychomotorik angeboten.